

### **Strom aus Biogas für 5'000 Haushalte**

**Recycling Energie AG aus Nesselbach betreibt die grösste Biogasanlage der Schweiz. Die nötigen Lebensmittel- und Speisereste, welche es für die Produktion benötigt, werden mit Mercedes-Benz Nutzfahrzeugen eingesammelt.**

Der Kontakt zwischen Werner Humbel, Inhaber der Recycling AG und dem LARAG-Berater Franz Oertig entstand vor vielen Jahren bei einer Schneemobil-Tour in Kanada. Beim Kauf eines Mercedes-Benz Sprinter 316-CDI im Juni 2017 sprach man bereits über einen Lastwagen, bei dem hinten eine zusätzliche luftgefederte Trippelachse möglich ist. Dies ist beim Mercedes-Benz Arocs der Fall, weshalb sich Werner Humbel für einen Arocs 3245-L entschied. Der Motor wird zudem bis zu 100% mit Biodiesel betrieben.

#### **Der Kreis wird geschlossen**

«Einzigartig an unserem Recycling-Park im Aargau sind die unzähligen Synergien. Die bei der Herstellung von Biodiesel entstehenden Abfallstoffe wie Waschwasser oder Glycerin verwenden wir in der Biogasanlage. Abwärme, die wir nicht selber nutzen können, leiten wir an den nahen Reusspark weiter und selbst die Verpackungen der Lebensmittelabfälle dienen als Ersatzbrennstoff in einem Zementwerk. Weil wir die am Schluss anfallende Gärgülle als wirksamen Naturdünger in der Landwirtschaft einsetzen, wird bis zu 1'000 Tonnen Kunstdünger eingespart.», erklärt Werner Humbel.

Aus rund 20% der in der Schweiz anfallenden Speisereste produziert die Recycling Energie AG seit 2011 für 5'000 Haushalte Ökostrom. Daneben speisen sie pro Stunde bis zu 600 m<sup>3</sup> Biogas in das Erdgasverteilnetz der Regionalwerke Baden ein. Auch gebrauchtes Frittieröl bereitet die Firma aus Nesselbach zu hochwertigem Biodiesel auf. Mit rund 5% dieses hauseigenen Treibstoffs betanken sie den gesamten Fuhrpark.

#### **Perfekt durchgeplante Logistik mit Mercedes-Benz Nutzfahrzeugen**

Täglich werden bis zu 150 Tonnen Speisereste und 100 Fässer Frittieröl in der Region eingesammelt. Dies erfordert geschickte Kalkulationen, eingespielte Abläufe und natürlich Nutzfahrzeuge, auf die man sich verlassen kann. Aus diesem Grund setzt Werner Humbel auf Mercedes-Benz. 2/3 des Fuhrparks besteht aus Fahrzeugen mit dem Stern. Zehn Atego, ein Arocs, zwei Antos und zwei elektrisch betriebene Sprinter, welche für das Sammeln der Frittieröl-Fässer sowie als Springer-Fahrzeuge eingesetzt werden. Das Ziel der Recycling

Datum 21. August 2019  
Ort Wil  
Seite 2 von 3

Energie AG ist es, in Zukunft alle Fahrzeuge elektrisch oder mit Biodiesel betreiben zu können. Bereits heute nutzen sie Elektro-Smarts für Kundentermine.

## **Der Arocs 3245-L – das jüngste Pferd im Stall**

Der im März abgelieferte Arocs kann bis zu 100% mit Biodiesel betrieben werden und hat einen Radstand von 3'900 Metern. Beim Fahrzeug wurde ein 18 m<sup>3</sup> NIRO-Tank sowie ein 1 m<sup>3</sup> Waschwassertank aufgebaut. Der Sammelbehälter ist kippbar mit einer Ganztor-Öffnung hinten. Zudem ist dieser mit einer automatischen Behälter-Innenreinigungsanlage mit Heisswasser-Hochdruck ausgerüstet. Der Maschinenraum wurde zusätzlich für den Winterbetrieb isoliert.

Um den Anforderung und den laufenden Aufträgen gerecht zu werden, bestellte Werner Humbel bereits einen weiteren Mercedes-Benz Antos und wird in den nächsten drei Jahren rund neun Atego ersetzen.

Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen) 3'185  
Anzahl Wörter 443



*Der Mercedes-Benz Arocs 3245-L*

## Medienmitteilung



Datum 21. August 2019  
Ort Wil  
Seite 3 von 3



*Der neue Mercedes-Benz Antos 1840-L*



*Sammelfahrzeuge der Recycling Energie AG*

*Quelle: [www.recycling-energie.ch](http://www.recycling-energie.ch)*

**LARAG AG**  
Toggenburgerstrasse 104  
9501 Wil SG  
071 929 32 32

**Patrick Truniger**  
Marketing  
071 929 32 51  
[patrick.truniger@larag.com](mailto:patrick.truniger@larag.com)